

Hochschulkommunikation

Stefanie Schulze

Tel +49 (0)3334 65-7227
Stefanie.Schulze@hnee.de / Presse@hnee.de

Pressemitteilung

Eberswalde / Quedlinburg, 5. November 2015

Zukunftsdialog Ökolandbau

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) und Julius Kühn-Institut (JKI) verknüpfen Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit konkreten Maßnahmen

Am 5. November 2015 unterzeichneten Professor Dr. Wilhelm-Günther Vahrson, Präsident der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) und Dr. Georg F. Backhaus, Präsident des Julius Kühn-Instituts (JKI) – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, eine Kooperationsvereinbarung. Erklärte Ziele sind, die angewandte Pflanzenforschung - vor allem im Bereich des Ökolandbaus – gemeinsam weiter zu intensivieren und neue Erkenntnisse in die Praxis zu tragen. Als wichtiges Instrument dafür ist eine Serie gemeinsamer Tagungen unter dem Titel „Zukunftsdialog Ökolandbau“ geplant, die in den kommenden Jahren etabliert werden sollen. Der Startschuss wird mit der ersten Veranstaltung am 25. und 26. Mai 2016 in Eberswalde erfolgen. Dabei sollen wechselnde und aktuelle Schwerpunkte thematisiert und nicht nur mit der Wissenschaft, sondern auch mit der Praxis des Ökolandbaus ausgetauscht werden. Forschung und Praxis werden so enger verzahnt. Ausgehend von der Region Berlin/Brandenburg, in der beide Einrichtungen Forschungsstandorte haben, ist vorgesehen, die Ergebnisse der Zukunftsdialoge über ein Wissensportal auch überregional zu kommunizieren.

„Mit der Kooperation des JKI mit der HNEE und dem Zukunftsdialog erhoffen wir uns einen intensiveren Miteinander und einen regen Austausch mit der Praxis“, führt Präsident Prof. Vahrson (HNEE) aus. Er ist sich sicher, dass der Kooperationsvertrag die bereits bestehenden langjährigen engen Verbindungen der HNE Eberswalde mit dem JKI ausweiten wird, vor allem mit dem Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz der Hochschule. „Besonders die JKI-Standorte Berlin und Kleinmachnow mit ihren Forschungsinhalten werden von der neuen Kooperation sehr profitieren“, freut sich der Präsident des JKI, Dr. Backhaus. „Bei Themen wie dem Nachernte- und Vorratsschutz oder der intelligenten Nutzung von Geografischen Informationssystemen besitzt das JKI eine bundesweit einmalige Expertise“. Für den wissenschaftlichen Nachwuchs und die akademische Ausbildung sehen beide Präsidenten positive Synergieeffekte.

Weiterführende Informationen zur Tagung

Zukunftsdialog Ökolandbau – Transfer angewandter Forschung

Die erste gemeinsame Tagung „Zukunftsdialog Ökolandbau“ findet am 25. und 26. Mai 2016 an der HNE Eberswalde statt. Schwerpunktthema im Jahr 2016 ist der Anbau von Hülsenfrüchten (Leguminosen).

Der „Zukunftsdialog Ökolandbau“ wird künftig regelmäßig von der HNEE und dem JKI organisiert werden. Die Themen werden aus den Bereichen Kulturpflanzen, ökologischer Pflanzenschutz, Tierhaltung, Bienenschutz oder neue und in Vorbereitung befindliche gesetzliche Regelungen und Standards, Forderungen des Handels und mögliche Konsequenzen (z. B. zu EU-Ökoverordnung, Pflanzenschutz, Biotechnologie, Pflanzengesundheit) stammen.

Mit Fachexkursionen in Praxisbetriebe, Unternehmen oder Forschungseinrichtungen sollen mit diesem Format aktuelle Forschungsergebnisse unmittelbar Eingang in die öffentliche Diskussion und in die betriebliche Praxis finden.

Der „Zukunftsdialog Ökolandbau“ richtet sich an Landwirt*innen der Region, Berater*innen des Ökolandbaus, Wissenschaftler*innen und Studierende der Hochschulen und Universitäten aber auch an Politiker*innen, Journalist*innen, Vertreter*innen von Behörden des Bundes und der Länder und Verbänden.

Kontakt JKI:

Dr. Gerlinde Nachtigall, Pressesprecherin Julius Kühn-Institut
Messeweg 11-12, 38104 Braunschweig, Tel.: +49 (0)531 2993204
pressestelle@jki.bund.de, www.jki.bund.de

Kontakt HNEE:

Stefanie Schulze, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Schicklerstraße 5, 16225 Eberswalde, Tel: +49(0)3334 657227
presse@hnee.de, www.hnee.de